

Betreff:

Jobcenter: Arbeitslosenzahlen, Ausbildungsplätze

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.10.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

22.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Nicht unerhebliche Erfassungsfehler bei Menschen im Bezug von ALG II-Leistungen machte der Bundesrechnungshof zu Beginn des Jahres bekannt. Mit einem falschen Status würden bundesweit ca. 290.000 Menschen in den Unterlagen der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Eine Weisung zur Korrektur sei von der Bundesagentur für Arbeit an die Jobcenter erteilt worden, hiess es im April 2019. Regelmäßige Überprüfungen durch ein Programm sollen zukünftig auf Unstimmigkeiten hinweisen. [1]

Dazu stellen sich folgende Fragen:

- Hat diese erste Überprüfung des Status in Braunschweig stattgefunden und wenn ja, mit welchem Ergebnis bei der Anzahl des falschen Status sowie der Höhe der Arbeitslosenzahlen, Arbeitslosenquote nach Berichtigung?
- In welchem Intervall finden die regelmäßigen Prüfungen durch das Programm statt?

In der Presse war zu lesen, dass auch in Braunschweig noch diverse Ausbildungsbetriebe unbesetzte Lehrstellen mit Beginn 08/09.2019 haben. [2]

- Wie viele freie Ausbildungsplätze mit Beginn in 2019 (Stand 01.09.2019) waren beim Jobcenter in Braunschweig gemeldet und in welchen Berufssparten (gern mit prozentualem Anteil)?

Quellen:

[1] <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/jobcenter-127.html>

[2] <https://regionalbraunschweig.de/braunschweiger-baufirmen-haben-noch-21-freie-ausbildungsplaetze/>

Anlagen:

keine